Modulkatalog der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften für den Studiengang B.A. Betriebswirtschaftslehre (PO2022)

Sommersemester 2023

(07.03.2023)

1. Pflichtmodulgruppe: Betriebswirtschaftslehre Nebenfach

ECTS: 30; Modulgruppenverantwortlicher: Prof. Dr. Thomas Steger

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	ECTS	Seite
BWL-BSc-GL-M01	Buchhaltung	Pflicht	2V+2Ü	6	3
BWL-BSc-GL-M05	Kosten- und Leistungsrechnung	Pflicht	2V+2Ü	6	5
drei aus folgenden neu	n Module sind abzulegen		•		
BWL-BSc-GL-M06	Marketing	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	7
BWL-BSc-GL-M02	Externe Unternehmensberichterstattung I	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	9
BWL-BSc-GL-M04	Investitionsentscheidungen	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	11
BWL-BSc-GL-M03	Finanzierung	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	13
BWL-BSc-PG-M04	Organisationslehre (PO2021)	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	15
BWL-BSc-PG-M01	Leistungserstellung	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	17
BWL-BSc-PG-M02	Steuerrechtliche Grundlagen	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	19
BWL-BSc-PG-M03	Produktionsmanagement	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	21
BWL-BSc-PG-M05	Management und Unternehmensgründung	Wahlpflicht	2V	6	23

2. Pflichtmodulgruppe: Betriebswirtschaftslehre zweites Hauptfach

ECTS: 60; Modulgruppenverantwortlicher: Prof. Dr. Thomas Steger

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	ECTS	Seite
BWL-BSc-GL-M01 Buchhaltung		Pflicht	2V+2Ü	6	26
BWL-BSc-GL-M05	Kosten- und Leistungsrechnung	Pflicht	2V+2Ü	6	28
acht aus folgenden neu	n Modulen sind abzulegen				•
BWL-BSc-GL-M02	Externe Unternehmensberichterstattung I	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	30
BWL-BSc-GL-M03	Finanzierung	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	32
BWL-BSc-GL-M04	Investitionsentscheidungen	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	34
BWL-BSc-GL-M06	Marketing	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	36
BWL-BSc-PG-M01	Leistungserstellung	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	38
BWL-BSc-PG-M02	Steuerrechtliche Grundlagen	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	40
BWL-BSc-PG-M03	Produktionsmanagement	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	42
BWL-BSc-PG-M04	Organisationslehre (PO2021)	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	44
BWL-BSc-PG-M05	Management und Unternehmensgründung	Wahlpflicht	2V	6	46

Beschreibung aller Module der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften – B.A. Betriebswirtschaftslehre (PO2022)

1. Pflichtmodulgruppe: Betriebswirtschaftslehre Nebenfach

Qualifikationsziele der Modulgruppe:

Die Nebenfachstudierenden werden mit den Basisdisziplinen der Betriebswirtschaftslehre vertraut gemacht. So sollen die Pflichtmodule Buchhaltung und Kosten- und Leistungsrechnung sie darauf vorbereiten laufende Geschäftsvorfälle zu verbuchen, Abschlussbuchungen vorzunehmen und Informationen aus der Kostenrechnung für die betriebliche Produkt- und Programmplanung zu nutzen.

Des Weiteren können die Studierenden sich für drei weitere Wahlpflichtmodule entscheiden, die sich alle mit dem Umgang von Ressourcen wie Rohstoffen, Gütern, Personal und Kapital in Unternehmen auseinandersetzen. Die Studierenden lernen zu verstehen wie in der Betriebswirtschaftslehre Erkenntnisse und Instrumente entwickelt werden um die Unternehmenstätigkeit in all ihren Dimensionen (d. h. ablaufende Prozesse und bestehende Strukturen) so zu gestalten, damit das Input-/Output-Verhältnis möglichst optimal ist.

ECTS: 30; Modulgruppenverantwortlicher: Prof. Dr. Thomas Steger

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	ECTS			
BWL-BSc-GL-M01 Buchhaltung		Pflicht	2V+2Ü	6			
BWL-BSc-GL-M05	Kosten- und Leistungsrechnung	Pflicht	2V+2Ü	6			
drei aus folgenden net	drei aus folgenden neun Module sind abzulegen						
BWL-BSc-GL-M06	Marketing	Wahlpflicht	2V+2Ü	6			
BWL-BSc-GL-M02	Externe Unternehmensberichterstattung I	Wahlpflicht	2V+2Ü	6			
BWL-BSc-GL-M04	Investitionsentscheidungen	Wahlpflicht	2V+2Ü	6			
BWL-BSc-GL-M03	Finanzierung	Wahlpflicht	2V+2Ü	6			
BWL-BSc-PG-M04	Organisationslehre (PO2021)	Wahlpflicht	2V+2Ü	6			
BWL-BSc-PG-M01	Leistungserstellung	Wahlpflicht	2V+2Ü	6			
BWL-BSc-PG-M02	Steuerrechtliche Grundlagen	Wahlpflicht	2V+2Ü	6			
BWL-BSc-PG-M03	Produktionsmanagement	Wahlpflicht	2V+2Ü	6			
BWL-BSc-PG-M05	Management und Unternehmensgründung	Wahlpflicht	2V	6			

1. Name des Moduls:	Buchhaltung				
	Principles of Accounting				
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Dr. Daniel Blab				
3. Inhalte des Moduls:	 Aufbau und Funktionsweise des betrieblichen Rechnungswesens Rechtliche Grundlagen Inventur und Inventar Organisation der Bücher Kontensystematik Buchungstechnik anhand verschiedener, betrieblicher Sachverhalte Vorbereitung des Jahresabschlusses 				
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse des betrieblichen Rechnungswesens, insbesondere der Buchhaltung, erfahren. Sie sind in der Lage, unterschiedliche betriebliche Sachverhalte auf den entsprechenden Konten zu verbuchen. Die Studierenden können die Auswirkungen der erfassten Sachverhalte auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eines Unternehmens einschätzen. Außerdem wissen sie, wie auf Basis der Buchhaltung grundsätzlich ein Jahresabschluss zu erstellen ist.				
5. Teilnahmevoraussetzungen:					
a) empfohlene Kenntnisse:	keine				
b) verpflichtende Nachweise:	keine				
6. Verwendbarkeit des Moduls:	NF BWL (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre Nebenfach" NF BWL (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre zweites Hauptfach" BSc DB, PMG "Betriebswirtschaftliche Grundlagen" NF_M_BWL, PMG "Pflichtmodulgruppe"				
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Wintersemester				
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester				
9. Empfohlenes Fachsemester:	1. Fachsemester				
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Std.) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. Leistungspunkte: 6				

12. Modulbestandteile:

Nr	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	Р	Vorlesung	Buchhaltung	2		
2	Р	Übung	Buchhaltung	2		

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modu Inote(%)
1	Buchhaltung	Klausur	90 Minuten	Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100

14. Bemerkungen:

Bei einem geplanten Auslandsaufenthalt ist eine potenzielle Modulanrechnung mit dem Prüfer oder der Prüferin im Vorfeld abzuklären.

1. Name des Moduls:	Kosten- und Leistungsrechnung
	Cost Accounting
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Dr. Daniel Blab
3. Inhalte des Moduls:	 Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung Aufbau und Systeme der Kosten- und Leistungsrechnung Kostenartenrechnung Kostenstellenrechnung Kostenträgerrechnung Kostenanalyse
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Aufgaben und Möglichkeiten der Kosten- und Leistungsrechnung im betrieblichen Rechnungswesen richtig einzuordnen. Die Studierenden kennen die Unterschiede zwischen der Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung und deren Aussagekraft. Außerdem können die Studierenden die Kostenrechnung für Planungs- und Kontrollzwecke einsetzen und auswerten.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	BWL-BSc-GL-M01 Buchhaltung
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	NF BWL (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre Nebenfach" NF BWL (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre zweites Hauptfach" BSc DB, PMG "Betriebswirtschaftliche Grundlagen" NF_M_BWL, PMG "Pflichtmodulgruppe"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	2. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Std.) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. Leistungspunkte: 6

12. Modulbestandteile:

Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	Р	Vorlesung	Kosten- und Leistungsrechnung	2		
2	Р	Übung	Kosten- und Leistungsrechnung	2		

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modu Inote(%)
1	Kosten- und Leistungsrechnung	Klausur	90 Minuten	Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100

14. Bemerkungen:

Bei einem geplanten Auslandsaufenthalt ist eine potenzielle Modulanrechnung mit dem Prüfer oder der Prüferin im Vorfeld abzuklären.

1. Name des Moduls:	Marketing
	Fundamentals of Marketing
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Roland Helm
3. Inhalte des Moduls:	1. Grundsätze marktorientierter Unternehmenspolitik 2. Rationale Informationsverarbeitung und Ableitung von Entscheidungen 3. Gesetzmäßigkeiten des Käuferverhaltens Marketing-Mix I: Leistungsgestaltung 4. Produkt- und Innovationspolitik 5. Preispolitik Marketing-Mix II: Leistungsvermittlung 6. Distributionspolitik 7. Kommunikationspolitik 8. Besonderheiten ausgewählter institutioneller Bereiche des Marketing
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden einen Überblick über die Grundlagen marktorientierter Unternehmensplanung, Entscheidungsrechnung, Käuferverhalten und der klassischen Marketing-Instrumente, um Marketing-Entscheidungen im Unternehmen zu verstehen, gewonnen. Die Studierenden können nach Abschluss des Moduls kleinere Problemstellungen selbstständig lösen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	BWL-BSc-GL-M05 Kosten- und Leistungsrechnung
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	NF BWL (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre Nebenfach" NF BWL (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre zweites Hauptfach" BSc DB, WPF "Wertschöpfungsmanagement" NF_M_BWL, PMG "Pflichtmodulgruppe"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	3. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: 180 (6 LP*30 Std.) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. Leistungspunkte: 6
	<u> </u>

12. Modulbestandteile:

Nı	. P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	Р	Vorlesung	Marketing	2		
2	Р	Übung	Marketing	2		

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modu Inote(%)
1	Marketing	Klausur	60 Minuten	Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100

14. Bemerkungen:

Modulname wurde geändert von "Grundlagen des Marketing" (PO 2015) zu "Marketing" (PO 2021). Eine Doppelbelegung des Moduls mit "altem Namen" und des Moduls mit "neuem Namen" ist nicht möglich.

1. Name des Moduls:	Externe Unternehmensberichterstattung I
	Financial Reporting I
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Axel Haller
3. Inhalte des Moduls:	Im Rahmen des Moduls werden den Studierenden im Wesentlichen die Grundlagen des Jahresabschlusses nach deutschem Handelsrecht (HGB) vermittelt.
	Zentrale Inhalte sind: - Ziele der externen Unternehmensrechnung - Aufbau des Jahresabschlusses und Lageberichts - Regeln zu Bilanzansatz, -ausweis und bewertung - Wahlrechte bei der Bilanzierung - Grundlagen des steuerrechtlichen Abschlusses - Prüfungs- und Publizitätspflichten von Unternehmen - Grundzüge der Konzernrechnungslegung - Grundzüge der internationalen Rechnungslegung
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Geschäftsvorfälle zu bilanzieren, deren Auswirkungen auf die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, den Anhang und den Lagebericht zu beurteilen und sachverhaltsgestaltende Maßnahmen im Rahmen der Bilanzpolitik vorzuschlagen. Ergänzend haben die Studierenden Kenntnisse über die Grundlagen der Konzernberichterstattung und Vorschriften zu Publizität und Prüfung von Jahresabschlüssen erworben. Des Weiteren können die Studierenden die Notwendigkeit der Internationalisierung der Rechnungslegung (International Financial Reporting Standards, IFRS) abschätzen, da sie Einblicke in deren momentane Ausgestaltung in Grundzügen erhalten haben.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	BWL-BSc-GL-M01 Buchhaltung
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	NF BWL (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre zweites Hauptfach" NF BWL (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre Nebenfach" BSc DB, WPF "Finanzmanagement" NF_M_BWL, PMG "Pflichtmodulgruppe"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	2. Fachsemester

10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Std.) Anzahl Leistungspunkte: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. Leistungspunkte: 6 11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind: 12. Modulbestandteile: P/WP/W Themenbereich / Thema Lehrform SWS / **ECTS** Studienleistungen Std. 1 Р Vorlesung Externe 2 Unternehmensberichterstattung I Ρ Übung 2 Externe 2 Unternehmensberichterstattung I Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben. 13. Modulprüfung: Kompetenz / Thema / Bereich Art der Prüfung Dauer / Umfang Zeitpunkt Anteil an Nr. der Modu Inote(%) Externe Unternehmensbericht Prüfungszeitraum: 100 Klausur 90 Minuten erste bis vierte erstattung I Woche nach

14. Bemerkungen:

Vorlesungsende

1. Name des Moduls:	Investitionsentscheidungen			
	Investment decisions			
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Klaus Röder			
3. Inhalte des Moduls:	 Darstellung von Zahlungsreihen anhand eines Zeitstrahl und Ermittlung des Zeitwerts des Geldes Determinanten von Zinssätzen Bewertung von Anleihen Investitionsentscheidungen Grundlagen der Investitionsplanung Bewertung von Aktien 			
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse der Investitionsplanung, insbesondere der Entscheidungsfindung bei Investitionen, erfahren. Sie sind in der Lage, unterschiedliche betriebliche Sachverhalte mit den relevanten Methoden zu lösen. Die Studierenden können die Auswirkungen der erfassten Sachverhalte auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eines Unternehmens einschätzen.			
5. Teilnahmevoraussetzungen:				
a) empfohlene Kenntnisse:	WiWi-BSc-Q02 Statistik 1 für Wirtschaftswissenschaften			
b) verpflichtende Nachweise:	keine			
6. Verwendbarkeit des Moduls:	NF BWL (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre Nebenfach" NF BWL (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre zweites Hauptfach" BSc DB, WPF "Finanzmanagement" NF_M_BWL, PMG "Pflichtmodulgruppe"			
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Sommersemester			
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester			
9. Empfohlenes Fachsemester:	2. Fachsemester			
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.			
	Leistungspunkte: 6			

12. Modulbestandteile:

Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	Р	Vorlesung	Investitionsentscheidungen	2		
2	Р	Übung	Investitionsentscheidungen	2		

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modu Inote(%)
1	Investitionsentscheidungen	Klausur	60 Minuten	Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100

14. Bemerkungen:

⁻ Die Wiederholungsprüfung ist grundsätzlich nicht für Erstschreiber offen (Ausnahmen: Krankheit und Auslandsaufenthalt).

1. Name des Moduls:	Finanzierung		
	Finance		
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Gregor Dorfleitner		
3. Inhalte des Moduls:	 Grundlagen der Finanzwirtschaft Modelle in der Finanzwirtschaft Elementare Finanzmathematik Investitionsrechnung Finanzierung Finanzinstitutionen Derivative Wertpapiere 		
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreicher Beendigung dieses Moduls können die Studierenden die Grundbegriffe der Finanzierung, insbesondere die verschiedenen Finanzierungsformen, benennen und definieren. Sie können die wesentlichen theoretischen Konzepte der Finanzierungslehre wie das Kapitalwertprinzip wiedergeben. Sie können den Kapitalwert berechnen und verschiedene Finanzinstrumente in einfachen Anwendungssituationen bewerten. Die Studierenden können finanzwirtschaftliche Basisprobleme der Betriebswirtschaft in stilisierter Form lösen, also die wesentlichen betriebswirtschaftlichen Entscheidungen in den Teilbereichen wie Investition und Finanzierung vornehmen. Dazu gehören etwa Entscheidungen für oder gegen die Durchführung möglicher Projekte.		
5. Teilnahmevoraussetzungen:			
a) empfohlene Kenntnisse:	keine		
b) verpflichtende Nachweise:	keine		
6. Verwendbarkeit des Moduls:	NF BWL (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre zweites Hauptfach" NF BWL (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre Nebenfach" BSc DB, WPF "Finanzmanagement" NF_M_BWL, PMG "Pflichtmodulgruppe"		
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Wintersemester		
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester		
9. Empfohlenes Fachsemester:	3. Fachsemester		
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Std.) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. Leistungspunkte: 6		

12. Modulbestandteile:

Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	Р	Vorlesung	Finanzierung	2		
2	Р	Übung	Finanzierung	2		

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modu Inote(%)
1	Finanzierung	Klausur	90 Minuten	Prüfungszeitraum. erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100

14. Bemerkungen:

⁻ Die Wiederholungsprüfung ist grundsätzlich nicht für Erstschreiber offen (Ausnahmen: Krankheit und Auslandsaufenthalt).

1. Name des Moduls:	Organisationslehre (PO2021)
	Organizations and Organizational Theory (PO2021)
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Thomas Steger
3. Inhalte des Moduls:	Diese Grundlagenveranstaltung vermittelt den Studierenden einen Einstieg und Überblick über die moderne Organisation bzw. die Organisationslehre. Zu Beginn werden wichtige, grundlegende Organisationstheorien behandelt. Danach wird die Organisation im weiteren Umweltkontext betrachtet und ihre wesentlichen Bausteine (Struktur, Kultur, Strategie) eingehend erörtert. Abschließend geht die Veranstaltung auf zwei weiterführende Herausforderungen ein den organisatorischen Wandel sowie die Internationalisierung der Organisation. Die Übung vertieft die in der Vorlesung besprochenen Inhalte. Hierzu werden in Gruppen Fallstudien bearbeitet.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls können Studierende grundlegende Organisationstheorien erläutern sowie Aufgaben und Aufbau von Organisationen skizzieren. Darauf aufbauend sind sie in der Lage, Organisationen kritisch zu analysieren, Probleme zu identifizieren und Gestaltungsempfehlungen für konkrete Problemstellungen (z.B. Struktur- und Strategieentwicklung) zu entwickeln. Im Weiteren haben die Studierenden die Fähigkeit erworben, Fälle aus dem Bereich der Organisationslehre zu bearbeiten und kritisch zu diskutieren.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	NF BWL (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre Nebenfach" NF BWL (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre zweites Hauptfach" BSc DB, WPF "Wertschöpfungsmanagement" NF_M_BWL, PMG "Pflichtmodulgruppe"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	4. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: 180 (6 LP*30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. Leistungspunkte: 6

12. Modulbestandteile:

Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	Р	Vorlesung	Organisationslehre (PO2021)	2		
2	Р	Übung	Organisationslehre (PO2021)	2		

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modu Inote(%)
1	Organisationslehre (PO2021)	Klausur	60 Minuten	erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	50
2	Organisationslehre (PO2021)	Fallstudienarbeit	Schriftliche Haus- arbeit, max. 10 DIN A4 Seiten	Während der Vorlesungszeit	50

14. Bemerkungen:

1. Name des Moduls:	Leistungserstellung
	Operations Management
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Andreas Otto
3. Inhalte des Moduls:	Nach einer grundlegenden Einführung in die Aufgaben des Produktionsmanagements behandelt die Vorlesung zunächst die Bedingungen für den effizienten Einsatz der Produktionsfaktoren Material, Betriebsmittel und menschliche Arbeit. Insbesondere geht es dabei um Fragen der Materialbeschaffung und -bereitstellung, Lagerhaltung, Fertigungsorganisation, Arbeitsgestaltung und -entlohnung. Daran schließt sich eine Darstellung der in der Praxis vorherrschenden Produktionsplanungs- und -steuerungssysteme an. Im Vordergrund stehen Konzepte der Prognoserechnung, Produktionsprogrammplanung, Materialbedarfsplanung, Termin- und Kapazitätsplanung, Produktionssteuerung (Reihenfolgeplanung) und neuere Systeme wie Kanban oder Just-in-Time-Produktion.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, die in der Literatur vorgeschlagenen und in der Praxis eingesetzten Konzepte und Instrumente zur Planung und Steuerung industrieller Leistungserstellungsprozesse auszuwählen und anwenden zu können.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Quantitative Grundlagen aus der Studienphase 1.
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	NF BWL (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre zweites Hauptfach" NF BWL (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre Nebenfach" BSc DB, WPF "Wertschöpfungsmanagement" NF_M_BWL, PMG "Pflichtmodulgruppe"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	3. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS * 30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. Leistungspunkte: 6

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind: 12. Modulbestandteile: Nr. P/WP/W Lehrform Themenbereich / Thema SWS / **ECTS** Studienleistungen Std. 1 Ρ Vorlesung Leistungserstellung 2 2 Ρ Übung Leistungserstellung 2 Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben. 13. Modulprüfung: Kompetenz / Thema / Bereich Art der Prüfung Nr. Dauer / Umfang Zeitpunkt Anteil an der Modu Inote(%) 1 Leistungserstellung Klausur Prüfungszeitraum 100 60 Minuten erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende 14. Bemerkungen:

1. Name des Moduls:	Steuerrechtliche Grundlagen
	Basics of Taxation
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Inga Hardeck
3. Inhalte des Moduls:	In der Vorlesung werden die steuerrechtlichen Grundlagen der Einkommen-, Körperschaft-, Gewerbe und Umsatzsteuer vermittelt. Des Weiteren werden grundlegende Inhalte des Erbschaft-/Schenkungssteuergesetzes bzw. des Grunderwerbsteuergesetzes dargestellt. Die Übung ist vorlesungsbegleitend und vertieft bzw. ergänzt den Stoff in Form von Fallstudien.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, unternehmerische Entscheidungen unter Beachtung ihrer steuerlichen Konsequenzen zu treffen. Grundkenntnisse des Steuerrechts und der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre sind für Studierende der Betriebswirtschaftslehre sowie verwandter Studiengänge unerlässlich.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	NF BWL (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre zweites Hauptfach" NF BWL (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre Nebenfach" BSc DB, WPF "Finanzmanagement" NF_M_BWL, PMG "Pflichtmodulgruppe"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	3. bzw. 5. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. (2/3*Gesamtzeit) Leistungspunkte: 6

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind: 12. Modulbestandteile: Nr. P/WP/W Lehrform Themenbereich / Thema SWS / **ECTS** Studienleistungen Std. 1 Ρ Vorlesung Steuerrechtliche Grundlagen 2 2 Ρ Übung Steuerrechtliche Grundlagen 2 Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben. 13. Modulprüfung: Kompetenz / Thema / Bereich Art der Prüfung Nr. Dauer / Umfang Zeitpunkt Anteil an der Modu Inote(%) 1 Steuerrechtliche Grundlagen Klausur Prüfungszeitraum: 100 90 Minuten erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende 14. Bemerkungen:

1. Name des Moduls:	Produktionsmanagement
	Production Management
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Justus Arne Schwarz
3. Inhalte des Moduls:	Der Kurs bietet eine Einführung in Konzepte und Methoden des Produktionsmanagements im Kontext von schlanken Produktionssystemen und der Industrie 4.0. Ursachen und Auswirkungen von Variabilität in Produktionssystemen werden diskutiert.
	Es werden verschiedene betriebswirtschaftliche Planungsprobleme betrachtet, dazu gehören beispielsweise die Fließbandabstimmung, die Pufferallokation und die Losgrößenplanung.
	Die Studierenden werden an die Formalisierung und Lösung von Planungsproblemen mittels gemischt-ganzzahliger Programmierung herangeführt. Dieser Lösungsansatz wird anhand von Praxisbeispielen diskutiert.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, Planungsaufgaben in Produktionssystemen quantitativ zu lösen. Die Studierenden haben nach Abschluss des Moduls:
	- Einen Überblick über Voraussetzungen, Ziele und Schlüsselkonzepte von schlanken Produktionssystemen.
	- Ein Verständnis der Ursachen und Auswirkungen von Variabilität in Produktionssystemen.
	- Kenntnisse über neue Technologien der Industrie 4.0 und deren Einsatzpotenzial im Produktionsmanagement
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	NF BWL (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre zweites Hauptfach" NF BWL (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre Nebenfach" BSc DB, WPF "Wertschöpfungsmanagement" NF_M_BWL, PMG "Pflichtmodulgruppe"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	3. oder 5. Fachsemester

10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:

Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden)

davon:

1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS)

2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.

Leistungspunkte: 6

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	Р	Vorlesung	Produktionsmanagement	2		
2	Р	Übung	Produktionsmanagement	2		

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modu Inote(%)
1	Produktionsmanagement	Klausur	90 Minuten	Im regulärem Prüfungszeitraum	100

14. Bemerkungen:

1. Name des Moduls:	Management und Unternehmensgründung
	Management and entrepreneurship
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Michael Dowling
3. Inhalte des Moduls:	In der Vorlesung werden folgende Lehrinhalte besprochen: - Einführung zum Thema Entrepreneurship - Erstellung eines Businessplans - Einführung in das Strategische Management von Unternehmen - Internationales Management - Management und Ethik Neben der Vorlesung dient die Veranstaltung auch dazu, die theoretisch vermittelten Lernziele praktisch anzuwenden. Dies erfolgt anhand eines Businessplanprojekts. Die
	Studierenden werden dazu in Teams eingeteilt. Jedes Team muss einen Businessplan erarbeiten. Die zugrunde liegenden Geschäftsideen können real oder fiktiv sein, müssen in jedem Fall aber realistisch sein. Wichtige Bestandteile des Businessplans sind Executive Summary, Beschreibung von Produkt/Dienstleistung sowie Analyse von Markt und Wettbewerbsumfeld.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, grundsätzliche Konzepte und Techniken des Managements sowie des Entrepreneurship aufzuzeigen. Im Zentrum der Lehrveranstaltung standen Fragestellungen wie "Was ist Management?", "Welche Funktionen muss eine effektive Unternehmensführung erfüllen?", "Welche Methoden und Instrumente gibt es?". Relevante Aspekte des Managements von Gründung und Wachstum junger Unternehmen wurden hierbei vertieft behandelt. Die Konzepte wurden durch ein Businessplanprojekt simuliert. Nach der Teilnahme am Modul Management und Unternehmensgründung haben die Studierenden grundlegende Managementlehren verstanden sowie deren Vor- und Nachteile kennen gelernt. Studierende erlernten die Inhalte eines Businessplans sowie deren Bedeutung. Durch das Businessplanprojekt sind die Studierende in der Lage, die für eine Unternehmensgründung relevanten betriebswirtschaftlichen Problemfelder zu erkennen, zu analysieren und mögliche Wege zu Unternehmenserfolg nach der Gründung aufzuzeigen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine

6. Verwendbarkeit des Moduls:	NF BWL (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre Nebenfach" NF BWL (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre zweites Hauptfach" BSc DB, WPF "Wertschöpfungsmanagement" NF_M_BWL, PMG "Pflichtmodulgruppe"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	4. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: 180 davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. Leistungspunkte: 6

12. Modulbestandteile:

Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	Р	Vorlesung	Management und Unternehmensgründung	2		
2	Р	Fallstudie	Management und Unternehmensgründung	2		

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modu Inote(%)
1	Management und Unternehmensgründung	Klausur	60 Minuten	Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	50
2	Management und Unternehmensgründung	Fallstudienarbeit	max. zehn Seiten Inhalt + zwei Seiten Anhang	Während der Vorlesungszeit	50

14. Bemerkungen:

Für Austauschstudierende:

Fundierte Sprachkenntnisse erforderlich, da die Vorlesung, die Klausur & die Fallstudienarbeit (schriftlicher Businessplan) auf Deutsch abgehalten werden.

2. Pflichtmodulgruppe: Betriebswirtschaftslehre zweites Hauptfach

Qualifikationsziele der Modulgruppe:

Die Nebenfachstudierenden werden mit den Basisdisziplinen der Betriebswirtschaftslehre vertraut gemacht. So sollen die Pflichtmodule Buchhaltung und Kosten- und Leistungsrechnung sie darauf vorbereiten, laufende Geschäftsvorfälle zu verbuchen, Abschlussbuchungen vorzunehmen und Informationen aus der Kostenrechnung für die betriebliche Produkt- und Programmplanung zu nutzen.

Das Belegen von weiteren acht Wahlpflichtmodulen erweitert die Kenntnisse der Studierenden in den Basisdisziplinen der BWL um fortgeschrittene Inhalte. Von der Systematik der Betriebswirtschaft über die Themen Marketing und Vertrieb, Personalwirtschaft und Organisation bis hin zu Externem Rechnungswesen und Unternehmensführung werden die erforderlichen Bereiche speziell für Studierende der BWL als zweites Hauptfach angeboten.

ECTS: 60; Modulgruppenverantwortlicher: Prof. Dr. Thomas Steger

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	ECTS
BWL-BSc-GL-M01	Buchhaltung	Pflicht	2V+2Ü	6
BWL-BSc-GL-M05	Kosten- und Leistungsrechnung	Pflicht	2V+2Ü	6
acht aus folgenden neu	n Modulen sind abzulegen			
BWL-BSc-GL-M02	Externe Unternehmensberichterstattung I	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
BWL-BSc-GL-M03	Finanzierung	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
BWL-BSc-GL-M04	Investitionsentscheidungen	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
BWL-BSc-GL-M06	Marketing	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
BWL-BSc-PG-M01	Leistungserstellung	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
BWL-BSc-PG-M02	Steuerrechtliche Grundlagen	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
BWL-BSc-PG-M03	Produktionsmanagement	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
BWL-BSc-PG-M04	Organisationslehre (PO2021)	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
BWL-BSc-PG-M05	Management und Unternehmensgründung	Wahlpflicht	2V	6

1. Name des Moduls:	Buchhaltung			
	Principles of Accounting			
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Dr. Daniel Blab			
3. Inhalte des Moduls:	 Aufbau und Funktionsweise des betrieblichen Rechnungswesens Rechtliche Grundlagen Inventur und Inventar Organisation der Bücher Kontensystematik Buchungstechnik anhand verschiedener, betrieblicher Sachverhalte Vorbereitung des Jahresabschlusses 			
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse des betrieblichen Rechnungswesens, insbesondere der Buchhaltung, erfahren. Sie sind in der Lage, unterschiedliche betriebliche Sachverhalte auf den entsprechenden Konten zu verbuchen. Die Studierenden können die Auswirkungen der erfassten Sachverhalte auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eines Unternehmens einschätzen. Außerdem wissen sie, wie auf Basis der Buchhaltung grundsätzlich ein Jahresabschluss zu erstellen ist.			
5. Teilnahmevoraussetzungen:				
a) empfohlene Kenntnisse:	keine			
b) verpflichtende Nachweise:	keine			
6. Verwendbarkeit des Moduls:	NF BWL (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre Nebenfach" NF BWL (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre zweites Hauptfach" BSc DB, PMG "Betriebswirtschaftliche Grundlagen" NF_M_BWL, PMG "Pflichtmodulgruppe"			
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Wintersemester			
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester			
9. Empfohlenes Fachsemester:	1. Fachsemester			
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Std.) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. Leistungspunkte: 6			

12. Modulbestandteile:

Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	Р	Vorlesung	Buchhaltung	2		
2	Р	Übung	Buchhaltung	2		

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modu Inote(%)
1	Buchhaltung	Klausur	90 Minuten	Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100

14. Bemerkungen:

Bei einem geplanten Auslandsaufenthalt ist eine potenzielle Modulanrechnung mit dem Prüfer oder der Prüferin im Vorfeld abzuklären.

1. Name des Moduls:	Kosten- und Leistungsrechnung
	Cost Accounting
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Dr. Daniel Blab
3. Inhalte des Moduls:	 Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung Aufbau und Systeme der Kosten- und Leistungsrechnung Kostenartenrechnung Kostenstellenrechnung Kostenträgerrechnung Kostenanalyse
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Aufgaben und Möglichkeiten der Kosten- und Leistungsrechnung im betrieblichen Rechnungswesen richtig einzuordnen. Die Studierenden kennen die Unterschiede zwischen der Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung und deren Aussagekraft. Außerdem können die Studierenden die Kostenrechnung für Planungs- und Kontrollzwecke einsetzen und auswerten.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	BWL-BSc-GL-M01 Buchhaltung
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	NF BWL (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre Nebenfach" NF BWL (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre zweites Hauptfach" BSc DB, PMG "Betriebswirtschaftliche Grundlagen" NF_M_BWL, PMG "Pflichtmodulgruppe"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	2. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Std.) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. Leistungspunkte: 6

12. Modulbestandteile:

Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	Р	Vorlesung	Kosten- und Leistungsrechnung	2		
2	Р	Übung	Kosten- und Leistungsrechnung	2		

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modu Inote(%)
1	Kosten- und Leistungsrechnung	Klausur	90 Minuten	Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100

14. Bemerkungen:

Bei einem geplanten Auslandsaufenthalt ist eine potenzielle Modulanrechnung mit dem Prüfer oder der Prüferin im Vorfeld abzuklären.

Externe Unternehmensberichterstattung I
Financial Reporting I
Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Axel Haller
Im Rahmen des Moduls werden den Studierenden im Wesentlichen die Grundlagen des Jahresabschlusses nach deutschem Handelsrecht (HGB) vermittelt.
Zentrale Inhalte sind: - Ziele der externen Unternehmensrechnung - Aufbau des Jahresabschlusses und Lageberichts - Regeln zu Bilanzansatz, -ausweis und bewertung - Wahlrechte bei der Bilanzierung - Grundlagen des steuerrechtlichen Abschlusses - Prüfungs- und Publizitätspflichten von Unternehmen - Grundzüge der Konzernrechnungslegung - Grundzüge der internationalen Rechnungslegung
Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Geschäftsvorfälle zu bilanzieren, deren Auswirkungen auf die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, den Anhang und den Lagebericht zu beurteilen und sachverhaltsgestaltende Maßnahmen im Rahmen der Bilanzpolitik vorzuschlagen. Ergänzend haben die Studierenden Kenntnisse über die Grundlagen der Konzernberichterstattung und Vorschriften zu Publizität und Prüfung von Jahresabschlüssen erworben. Des Weiteren können die Studierenden die Notwendigkeit der Internationalisierung der Rechnungslegung (International Financial Reporting Standards, IFRS) abschätzen, da sie Einblicke in deren momentane Ausgestaltung in Grundzügen erhalten haben.
BWL-BSc-GL-M01 Buchhaltung
keine
NF BWL (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre zweites Hauptfach" NF BWL (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre Nebenfach" BSc DB, WPF "Finanzmanagement" NF_M_BWL, PMG "Pflichtmodulgruppe"
im Turnus Sommersemester
1 Semester
2. Fachsemester

10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Std.) Anzahl Leistungspunkte: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. Leistungspunkte: 6 11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind: 12. Modulbestandteile: P/WP/W Themenbereich / Thema Lehrform SWS / **ECTS** Studienleistungen Std. 1 Р Vorlesung Externe 2 Unternehmensberichterstattung I Ρ Übung 2 Externe 2 Unternehmensberichterstattung I Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben. 13. Modulprüfung: Kompetenz / Thema / Bereich Art der Prüfung Dauer / Umfang Zeitpunkt Anteil an Nr. der Modu Inote(%) Externe Unternehmensbericht Prüfungszeitraum: 100 Klausur 90 Minuten erste bis vierte erstattung I Woche nach

14. Bemerkungen:

Vorlesungsende

1. Name des Moduls:	Finanzierung
	Finance
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Gregor Dorfleitner
3. Inhalte des Moduls:	 Grundlagen der Finanzwirtschaft Modelle in der Finanzwirtschaft Elementare Finanzmathematik Investitionsrechnung Finanzierung Finanzinstitutionen Derivative Wertpapiere
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreicher Beendigung dieses Moduls können die Studierenden die Grundbegriffe der Finanzierung, insbesondere die verschiedenen Finanzierungsformen, benennen und definieren. Sie können die wesentlichen theoretischen Konzepte der Finanzierungslehre wie das Kapitalwertprinzip wiedergeben. Sie können den Kapitalwert berechnen und verschiedene Finanzinstrumente in einfachen Anwendungssituationen bewerten. Die Studierenden können finanzwirtschaftliche Basisprobleme der Betriebswirtschaft in stilisierter Form lösen, also die wesentlichen betriebswirtschaftlichen Entscheidungen in den Teilbereichen wie Investition und Finanzierung vornehmen. Dazu gehören etwa Entscheidungen für oder gegen die Durchführung möglicher Projekte.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	NF BWL (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre zweites Hauptfach" NF BWL (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre Nebenfach" BSc DB, WPF "Finanzmanagement" NF_M_BWL, PMG "Pflichtmodulgruppe"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	3. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Std.) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. Leistungspunkte: 6

12. Modulbestandteile:

Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	Р	Vorlesung	Finanzierung	2		
2	Р	Übung	Finanzierung	2		

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modu Inote(%)
1	Finanzierung	Klausur	90 Minuten	Prüfungszeitraum. erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100

14. Bemerkungen:

⁻ Die Wiederholungsprüfung ist grundsätzlich nicht für Erstschreiber offen (Ausnahmen: Krankheit und Auslandsaufenthalt).

1. Name des Moduls:	Investitionsentscheidungen
	Investment decisions
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Klaus Röder
3. Inhalte des Moduls:	 Darstellung von Zahlungsreihen anhand eines Zeitstrahls und Ermittlung des Zeitwerts des Geldes Determinanten von Zinssätzen Bewertung von Anleihen Investitionsentscheidungen Grundlagen der Investitionsplanung Bewertung von Aktien
erwerbende Kompetenzen:	Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse der Investitionsplanung, insbesondere der Entscheidungsfindung bei Investitionen, erfahren. Sie sind in der Lage, unterschiedliche betriebliche Sachverhalte mit den relevanten Methoden zu lösen. Die Studierenden können die Auswirkungen der erfassten Sachverhalte auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eines Unternehmens einschätzen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	WiWi-BSc-Q02 Statistik 1 für Wirtschaftswissenschaften
b) verpflichtende Nachweise:	keine
	NF BWL (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre Nebenfach" NF BWL (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre zweites Hauptfach" BSc DB, WPF "Finanzmanagement" NF_M_BWL, PMG "Pflichtmodulgruppe"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	2. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.

12. Modulbestandteile:

Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	Р	Vorlesung	Investitionsentscheidungen	2		
2	Р	Übung	Investitionsentscheidungen	2		

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modu Inote(%)
1	Investitionsentscheidungen	Klausur	60 Minuten	Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100

14. Bemerkungen:

⁻ Die Wiederholungsprüfung ist grundsätzlich nicht für Erstschreiber offen (Ausnahmen: Krankheit und Auslandsaufenthalt).

1. Name des Moduls:	Marketing
	Fundamentals of Marketing
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Roland Helm
3. Inhalte des Moduls:	1. Grundsätze marktorientierter Unternehmenspolitik 2. Rationale Informationsverarbeitung und Ableitung von Entscheidungen 3. Gesetzmäßigkeiten des Käuferverhaltens Marketing-Mix I: Leistungsgestaltung 4. Produkt- und Innovationspolitik 5. Preispolitik Marketing-Mix II: Leistungsvermittlung 6. Distributionspolitik 7. Kommunikationspolitik 8. Besonderheiten ausgewählter institutioneller Bereiche des Marketing
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden einen Überblick über die Grundlagen marktorientierter Unternehmensplanung, Entscheidungsrechnung, Käuferverhalten und der klassischen Marketing-Instrumente, um Marketing-Entscheidungen im Unternehmen zu verstehen, gewonnen. Die Studierenden können nach Abschluss des Moduls kleinere Problemstellungen selbstständig lösen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	BWL-BSc-GL-M05 Kosten- und Leistungsrechnung
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	NF BWL (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre Nebenfach" NF BWL (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre zweites Hauptfach" BSc DB, WPF "Wertschöpfungsmanagement" NF_M_BWL, PMG "Pflichtmodulgruppe"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	3. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: 180 (6 LP*30 Std.) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. Leistungspunkte: 6
	<u> </u>

12. Modulbestandteile:

Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	Р	Vorlesung	Marketing	2		
2	Р	Übung	Marketing	2		

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modu Inote(%)
1	Marketing	Klausur	60 Minuten	Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100

14. Bemerkungen:

Modulname wurde geändert von "Grundlagen des Marketing" (PO 2015) zu "Marketing" (PO 2021). Eine Doppelbelegung des Moduls mit "altem Namen" und des Moduls mit "neuem Namen" ist nicht möglich.

1. Name des Moduls:	Leistungserstellung
	Operations Management
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Andreas Otto
3. Inhalte des Moduls:	Nach einer grundlegenden Einführung in die Aufgaben des Produktionsmanagements behandelt die Vorlesung zunächst die Bedingungen für den effizienten Einsatz der Produktionsfaktoren Material, Betriebsmittel und menschliche Arbeit. Insbesondere geht es dabei um Fragen der Materialbeschaffung und -bereitstellung, Lagerhaltung, Fertigungsorganisation, Arbeitsgestaltung und -entlohnung. Daran schließt sich eine Darstellung der in der Praxis vorherrschenden Produktionsplanungs- und -steuerungssysteme an. Im Vordergrund stehen Konzepte der Prognoserechnung, Produktionsprogrammplanung, Materialbedarfsplanung, Termin- und Kapazitätsplanung, Produktionssteuerung (Reihenfolgeplanung) und neuere Systeme wie Kanban oder Just-in-Time-Produktion.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, die in der Literatur vorgeschlagenen und in der Praxis eingesetzten Konzepte und Instrumente zur Planung und Steuerung industrieller Leistungserstellungsprozesse auszuwählen und anwenden zu können.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Quantitative Grundlagen aus der Studienphase 1.
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	NF BWL (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre zweites Hauptfach" NF BWL (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre Nebenfach" BSc DB, WPF "Wertschöpfungsmanagement" NF_M_BWL, PMG "Pflichtmodulgruppe"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	3. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS * 30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. Leistungspunkte: 6

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind: 12. Modulbestandteile: Nr. P/WP/W Lehrform Themenbereich / Thema SWS / **ECTS** Studienleistungen Std. 1 Ρ Vorlesung 2 Leistungserstellung 2 Ρ Übung Leistungserstellung 2 Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben. 13. Modulprüfung: Kompetenz / Thema / Bereich Art der Prüfung Nr. Dauer / Umfang Zeitpunkt Anteil an der Modu Inote(%) 1 Leistungserstellung Klausur Prüfungszeitraum 100 60 Minuten erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende 14. Bemerkungen:

1. Name des Moduls:	Steuerrechtliche Grundlagen
	Basics of Taxation
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Inga Hardeck
3. Inhalte des Moduls:	In der Vorlesung werden die steuerrechtlichen Grundlagen der Einkommen-, Körperschaft-, Gewerbe und Umsatzsteuer vermittelt. Des Weiteren werden grundlegende Inhalte des Erbschaft-/Schenkungssteuergesetzes bzw. des Grunderwerbsteuergesetzes dargestellt. Die Übung ist vorlesungsbegleitend und vertieft bzw. ergänzt den Stoff in Form von Fallstudien.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, unternehmerische Entscheidungen unter Beachtung ihrer steuerlichen Konsequenzen zu treffen. Grundkenntnisse des Steuerrechts und der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre sind für Studierende der Betriebswirtschaftslehre sowie verwandter Studiengänge unerlässlich.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	NF BWL (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre zweites Hauptfach" NF BWL (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre Nebenfach" BSc DB, WPF "Finanzmanagement" NF_M_BWL, PMG "Pflichtmodulgruppe"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	3. bzw. 5. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. (2/3*Gesamtzeit) Leistungspunkte: 6

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind: 12. Modulbestandteile: Nr. P/WP/W Lehrform Themenbereich / Thema SWS / **ECTS** Studienleistungen Std. 1 Ρ Vorlesung Steuerrechtliche Grundlagen 2 2 Ρ Übung Steuerrechtliche Grundlagen 2 Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben. 13. Modulprüfung: Kompetenz / Thema / Bereich Art der Prüfung Nr. Dauer / Umfang Zeitpunkt Anteil an der Modu Inote(%) 1 Steuerrechtliche Grundlagen Klausur Prüfungszeitraum: 100 90 Minuten erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende 14. Bemerkungen:

1. Name des Moduls:	Produktionsmanagement
	Production Management
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Justus Arne Schwarz
3. Inhalte des Moduls:	Der Kurs bietet eine Einführung in Konzepte und Methoden des Produktionsmanagements im Kontext von schlanken Produktionssystemen und der Industrie 4.0. Ursachen und Auswirkungen von Variabilität in Produktionssystemen werden diskutiert.
	Es werden verschiedene betriebswirtschaftliche Planungsprobleme betrachtet, dazu gehören beispielsweise die Fließbandabstimmung, die Pufferallokation und die Losgrößenplanung.
	Die Studierenden werden an die Formalisierung und Lösung von Planungsproblemen mittels gemischt-ganzzahliger Programmierung herangeführt. Dieser Lösungsansatz wird anhand von Praxisbeispielen diskutiert.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, Planungsaufgaben in Produktionssystemen quantitativ zu lösen. Die Studierenden haben nach Abschluss des Moduls:
	- Einen Überblick über Voraussetzungen, Ziele und Schlüsselkonzepte von schlanken Produktionssystemen.
	- Ein Verständnis der Ursachen und Auswirkungen von Variabilität in Produktionssystemen.
	- Kenntnisse über neue Technologien der Industrie 4.0 und deren Einsatzpotenzial im Produktionsmanagement
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	NF BWL (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre zweites Hauptfach" NF BWL (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre Nebenfach" BSc DB, WPF "Wertschöpfungsmanagement" NF_M_BWL, PMG "Pflichtmodulgruppe"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	3. oder 5. Fachsemester

10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:

Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden)

davon:

1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS)

2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.

Leistungspunkte: 6

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	Р	Vorlesung	Produktionsmanagement	2		
2	Р	Übung	Produktionsmanagement	2		

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modu Inote(%)
1	Produktionsmanagement	Klausur	90 Minuten	Im regulärem Prüfungszeitraum	100

14. Bemerkungen:

Organizations and Organizational Theory (PO2021) 2. Fachgebiet / Verantwortlich: Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Thomas Steger 3. Inhalte des Moduls: Diese Grundlagenveranstaltung vernittelt den Studierend einen Einstieg und Überblick über die moderne Organisati bzw. die Organisationstherne Dehandelt. Danach w die Organisationstherne Dehandelt. Danach w die Organisation im weiteren Umweltkontext betrachtet u ihre wesentlichen Bausteine (Struktur, Kultur, Strategeingehend erörtert. Abschließend geht die Veranstaltung azwei weiterführende Herausforderungen ein dorganisatorischen Wandels sowie die Internationalisierung organisatorischen Wandels sowie die Internationalisierung organisatorischen Wandels sowie die Internationalisierung organisation. Die Übung vertieft die in der Vorlesu besprochenen Inhalte. Hierzu werden in Gruppen Fallstudi bearbeitet. 4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen: A. Qualifikationsziele des Moduls von Organisationen kritisch analysieren, Probleme zu identifizieren ur Gestaltungsempfelhungen für konkrete Problemstellung (z. B. Struktur- und Strategieentwicklung) zu entwickeln. Weiteren haben die Studierenden die Fähigkeit erworbe fälle aus dem Bereich der Organisationslehre zu bearbeit und kritisch zu diskutieren. 5. Teilnahmevoraussetzungen: a) empfohlene Kenntnisse: b) verpflichtende Nachweise: keine b) verpflichtende Nachweise: keine 6. Verwendbarkeit des Moduls: NF BWL (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre Nebenfach" NF BWL (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre Nebenfach" NF BWL (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre Nebenfach" NF Mellen (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre Nebenfach" NF Mellen (PO2022), PMG "Betriebswirts	1. Name des Moduls:	Organisationslehre (PO2021)
2. Fachgebiet / Verantwortlich: Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Thomas Steger Diese Grundlagenveranstaltung vermittelt den Studierend einen Einstieg und Überblick über die moderne Organisati bzw. die Organisationslehre. Zu Beginn werden wichtig grundlegende Organisationstherne behandelt. Danach wie die Organisations werden behandelt. Danach wie die Organisation im weiteren Umweltkontext betrachtet uich ewsentlichen Bausteine (Struktur, Kultur, Strategeingehend erörtert. Abschließend geht die Veranstaltung is zwei weiterführende Herausforderungen ein die organisations. Die Übung vertieft die in der Vorlesu besprochenen Inhalte. Hierzu werden in Gruppen Fallstud bearbeitet. 4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls können Studieren grundlegende Organisationstheorien erläutern sow Aufgaben und Aufbau von Organisationen skrizieren. Dara aufbauend sind sie in der Lage, Organisationen kritisch analysieren, Probleme zu identifizieren un Gestaltungsempfehlungen für konkrete Problemstellung (z. 8. Struktur- und Strategieentwicklung) zu entwickeln. Weiteren haben die Studierenden die Fähigkeit erworbt Fälle aus dem Bereich der Organisationsiehre zu bearbeit und kritisch zu diskutieren. 5. Teilnahmevoraussetzungen: a) empfohlene Kenntnisse: keine b) verpflichtende Nachweise: keine 6. Verwendbarkeit des Moduls: NF BWL (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre Nebenfach" NF BWL (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre Nebenfach" NF BWL (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre Nebenfach" NF_M_BWL, PMG "Pflichtmodulgruppe" 7. Angebotsturnus des Moduls: 1. Semester 1. Semester 1. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.		
Diese Grundlagenveranstaltung vermittelt den Studierend einen Einstieg und Überblick über die moderne Organisationslehre. Zu Beginn werden wichtig grundlegende Organisationstheorien behandet. Danach w die Organisations im weiteren Umweltkontext betrachtet ihre wesentlichen Bausteine (Struktur, Kultur, Strateg eingehend erörtert. Abschließend geht die Veranstaltung zwei weiterführende Herausforderungen ein dorganisatorion. Die Übung vertieft die in der Vorlesu besprochenen Inhalte. Hierzu werden in Gruppen Fallstudi bearbeitet. 4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen: 5. Aufgaben und Aufbau von Organisationen skizzieren. Dara aufbauend sind sie in der Lage, Organisationen kritisch analysieren, Probleme zu identifizieren u Gestaltungsempfehlungen für konkrete Problemstellung (z. B. Struktur- und Strategieentwicklung) zu entwickeln. Weiteren haben die Studierenden die Fähigkeit erworbe Fälle aus dem Bereich der Organisationslehre zu bearbeit und kritisch zu diskutieren. 5. Teilnahmevoraussetzungen: a) empfohlene Kenntnisse: keine b) verpflichtende Nachweise: keine 6. Verwendbarkeit des Moduls: NF BWL (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre Nebenfach" NF BWL (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre zweites Hauptfach" BS DB, WPF "Wertschöpfungsmanagement" NF_M_BWL, PMG "Pflichtmodulgruppe" 7. Angebotsturnus des Moduls: 9. Empfohlenes Fachsemester: 4. Fachsemester 9. Empfohlenes Fachsemester: 4. Fachsemester 9. Empfohlenes Fachsemester: 9. Empfohlenes Fach		
einen Einstieg und Überblick über die moderne Organisati bzw. die Organisationslehre. Zu Beginn werden wichtig grundlegende Organisationslehre. Zu Beginn werden wichtig grundlegende Organisation im weiteren Umweltkontext betrachtet u ihre wesentlichen Bausteine (Struktur, Kultur, Strateg eingehend erörtert. Abschließend geht die Veranstaltung izwei weiterführende Herausforderungen ein dorganisatorischen Wandel sowie die Internationalisierung Organisation. Die Übung vertieft die in der Vorlesu besprochenen Inhalte. Hierzu werden in Gruppen Fallstudi bearbeitet. 4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen: 4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Gorganisationstheorien erläutern sow Aufgaben und Aufbau von Organisationen skizzieren. Dara aufbauend sind sie in der Lage, Organisationen kritisch analysieren, Problems zu identifizieren un Gestaltungsempfehlungen für konkrete Problemstellung (z. B. Struktur- und Strategieentwicklung) zu entwickeln. Weiteren haben die Studierenden die Fähigkeit erworbe Fälle aus dem Bereich der Organisationslehre zu bearbeit und kritisch zu diskutieren. 5. Teilnahmevoraussetzungen: a) empfohlene Kenntnisse: keine b) verpflichtende Nachweise: keine 6. Verwendbarkeit des Moduls: NF BWL (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre Nebenfach" NF BWL (PO2022),	2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Thomas Steger
grundlegende Organisationstheorien erläutern sow Aufgaben und Aufbau von Organisationen skizzieren. Dara aufbauend sind sie in der Lage, Organisationen kritisch analysieren, Probleme zu identifizieren u Gestaltungsempfehlungen für konkrete Problemstellung (z.B. Struktur- und Strategieentwicklung) zu entwickeln. Weiteren haben die Studierenden die Fähigkeit erworbe Fälle aus dem Bereich der Organisationslehre zu bearbeit und kritisch zu diskutieren. 5. Teilnahmevoraussetzungen: a) empfohlene Kenntnisse: keine b) verpflichtende Nachweise: keine 6. Verwendbarkeit des Moduls: NF BWL (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre Nebenfach" NF BWL (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre zweites Hauptfach" BSC DB, WPF "Wertschöpfungsmanagement" NF_M_BWL, PMG "Pflichtmodulgruppe" 7. Angebotsturnus des Moduls: im Turnus Sommersemester 8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls: 9. Empfohlenes Fachsemester: 4. Fachsemester 10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte: 4. Frachsemester 10. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.	3. Inhalte des Moduls:	organisatorischen Wandel sowie die Internationalisierung der Organisation. Die Übung vertieft die in der Vorlesung besprochenen Inhalte. Hierzu werden in Gruppen Fallstudien
a) empfohlene Kenntnisse: b) verpflichtende Nachweise: keine 6. Verwendbarkeit des Moduls: NF BWL (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre Nebenfach" NF BWL (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre zweites Hauptfach" BSc DB, WPF "Wertschöpfungsmanagement" NF_M_BWL, PMG "Pflichtmodulgruppe" 7. Angebotsturnus des Moduls: im Turnus Sommersemester 8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls: 9. Empfohlenes Fachsemester: 4. Fachsemester 10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.		grundlegende Organisationstheorien erläutern sowie Aufgaben und Aufbau von Organisationen skizzieren. Darauf aufbauend sind sie in der Lage, Organisationen kritisch zu analysieren, Probleme zu identifizieren und Gestaltungsempfehlungen für konkrete Problemstellungen (z.B. Struktur- und Strategieentwicklung) zu entwickeln. Im Weiteren haben die Studierenden die Fähigkeit erworben, Fälle aus dem Bereich der Organisationslehre zu bearbeiten
b) verpflichtende Nachweise: 6. Verwendbarkeit des Moduls: NF BWL (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre Nebenfach" NF BWL (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre zweites Hauptfach" BSc DB, WPF "Wertschöpfungsmanagement" NF_M_BWL, PMG "Pflichtmodulgruppe" 7. Angebotsturnus des Moduls: im Turnus Sommersemester 8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls: 9. Empfohlenes Fachsemester: 4. Fachsemester 10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.	5. Teilnahmevoraussetzungen:	
6. Verwendbarkeit des Moduls: NF BWL (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre Nebenfach" NF BWL (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre zweites Hauptfach" BSc DB, WPF "Wertschöpfungsmanagement" NF_M_BWL, PMG "Pflichtmodulgruppe" 7. Angebotsturnus des Moduls: im Turnus Sommersemester 8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls: 9. Empfohlenes Fachsemester: 4. Fachsemester 10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte: 10. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.	a) empfohlene Kenntnisse:	keine
Nebenfach" NF BWL (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre zweites Hauptfach" BSc DB, WPF "Wertschöpfungsmanagement" NF_M_BWL, PMG "Pflichtmodulgruppe" 7. Angebotsturnus des Moduls: im Turnus Sommersemester 8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls: 9. Empfohlenes Fachsemester: 4. Fachsemester 10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.	b) verpflichtende Nachweise:	keine
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls: 9. Empfohlenes Fachsemester: 10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte: 10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / davon: 11. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 22. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.	6. Verwendbarkeit des Moduls:	Nebenfach" NF BWL (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre zweites Hauptfach" BSc DB, WPF "Wertschöpfungsmanagement"
Vorgesehene Dauer des Moduls: 9. Empfohlenes Fachsemester: 4. Fachsemester 10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte: Gesamt in Stunden: 180 (6 LP*30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.	7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Sommersemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte: Gesamt in Stunden: 180 (6 LP*30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.		1 Semester
Anzahl Leistungspunkte: davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.	9. Empfohlenes Fachsemester:	4. Fachsemester
Leistungspunkte: 6	1	davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS)

12. Modulbestandteile:

Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	Р	Vorlesung	Organisationslehre (PO2021)	2		
2	Р	Übung	Organisationslehre (PO2021)	2		

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modu Inote(%)
1	Organisationslehre (PO2021)	Klausur	60 Minuten	erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	50
2	Organisationslehre (PO2021)	Fallstudienarbeit	Schriftliche Haus- arbeit, max. 10 DIN A4 Seiten	Während der Vorlesungszeit	50

14. Bemerkungen:

1. Name des Moduls:	Management und Unternehmensgründung
	Management and entrepreneurship
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Michael Dowling
3. Inhalte des Moduls:	In der Vorlesung werden folgende Lehrinhalte besprochen: - Einführung zum Thema Entrepreneurship - Erstellung eines Businessplans - Einführung in das Strategische Management von Unternehmen - Internationales Management - Management und Ethik Neben der Vorlesung dient die Veranstaltung auch dazu, die theoretisch vermittelten Lernziele praktisch anzuwenden. Dies erfolgt anhand eines Businessplanprojekts. Die Studierenden werden dazu in Teams eingeteilt. Jedes Team muss einen Businessplan erarbeiten. Die zugrunde liegenden Geschäftsideen können real oder fiktiv sein, müssen in jedem Fall aber realistisch sein. Wichtige Bestandteile des Businessplans sind Executive Summary, Beschreibung von Produkt/Dienstleistung sowie Analyse von Markt und
	Wettbewerbsumfeld.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, grundsätzliche Konzepte und Techniken des Managements sowie des Entrepreneurship aufzuzeigen. Im Zentrum der Lehrveranstaltung standen Fragestellungen wie "Was ist Management?", "Welche Funktionen muss eine effektive Unternehmensführung erfüllen?", "Welche Methoden und Instrumente gibt es?". Relevante Aspekte des Managements von Gründung und Wachstum junger Unternehmen wurden hierbei vertieft behandelt. Die Konzepte wurden durch ein Businessplanprojekt simuliert. Nach der Teilnahme am Modul Management und Unternehmensgründung haben die Studierenden grundlegende Managementlehren verstanden sowie deren Vor- und Nachteile kennen gelernt. Studierende erlernten die Inhalte eines Businessplans sowie deren Bedeutung. Durch das Businessplanprojekt sind die Studierende in der Lage, die für eine Unternehmensgründung relevanten betriebswirtschaftlichen Problemfelder zu erkennen, zu analysieren und mögliche Wege zu Unternehmenserfolg nach der Gründung aufzuzeigen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine

6. Verwendbarkeit des Moduls:	NF BWL (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre Nebenfach" NF BWL (PO2022), PMG "Betriebswirtschaftslehre zweites Hauptfach" BSc DB, WPF "Wertschöpfungsmanagement" NF_M_BWL, PMG "Pflichtmodulgruppe"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	4. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: 180 davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. Leistungspunkte: 6

12. Modulbestandteile:

Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	Р	Vorlesung	Management und Unternehmensgründung	2		
2	Р	Fallstudie	Management und Unternehmensgründung	2		

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modu Inote(%)
1	Management und Unternehmensgründung	Klausur	60 Minuten	Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	50
2	Management und Unternehmensgründung	Fallstudienarbeit	max. zehn Seiten Inhalt + zwei Seiten Anhang	Während der Vorlesungszeit	50

14. Bemerkungen:

Für Austauschstudierende:

Fundierte Sprachkenntnisse erforderlich, da die Vorlesung, die Klausur & die Fallstudienarbeit (schriftlicher Businessplan) auf Deutsch abgehalten werden.